

## BERGSTRASSE

ZERTIFIKAT - BENSHEIMER BILDUNGSEINRICHTUNG ALS „GRENZENLOS-SCHULE“ ZERTIFIZIERT / HANDEL MIT KAFFEE ALS GRIFFIGES ALLTAGSTHEMA

# Metzendorf-Schule für globale Lehrprojekte ausgezeichnet

ARCHIVARTIKEL 19. Dezember 2017 Autor: tr



Die Heinrich-Metzendorf-Schule erhielt eine Zertifizierung als „Grenzenlos-Schule“ für globales Lernen. Links von der Urkunde Dr. Julia Borger, rechts davon Schulleiter Wolfgang Freudenberger, dazwischen der äthiopische Student Ankisawi Misganu.

© Funck

**BERGSTRASSE.** „Kritisches Nachfragen kann Konsumverhalten verändern“, betonte Dr. Julia Boger gestern an der Heinrich-Metzendorf-Schule. Die Projektreferentin vom World University Service (WUS) verlieh dem Beruflichen Schulzentrum ein spezielles Zertifikat für erfolgreiche Lehrprojekte. Ab sofort ist die HMS eine „Grenzenlos-Schule“, die auf die Herausforderungen einer globalen Arbeitswelt durch neuartige Bildungsangebote reagiert.

„Wir möchten globales Lernen und nachhaltige Themen in den Unterricht bringen“, sagte die Referentin, die gemeinsam mit Ankisawi Misganu nach Bensheim gekommen war. Der Student aus Äthiopien, der an der Uni Frankfurt studiert, hatte am Schulzentrum mehrere Kooperationen zum Thema internationaler Kaffee-Handel durchgeführt. „An unserer Schule gibt es viele Kaffeemaschinen“, sagte Schulleiter Wolfgang Freudenberger mit Blick auf ein Alltagsthema, das direkt mit Aspekten wie fairer Handel und gerechte Löhne verbunden ist. Jugendliche haben die Chance, zusätzliche Kenntnisse zu erwerben, die für ihre berufliche Laufbahn und Persönlichkeitsentwicklung wertvoll sind.

Die Zertifizierung dokumentiert nun das besondere Engagement der Schule in zentralen fachlichen und gesellschaftlichen Bereichen. Im Vordergrund stehen interkulturelle Kompetenzen, die gerade an berufsbildenden Schulen eine wichtige Rolle spielen. Schüler aus der 12. Klasse der Fachoberschule bestätigen dies und berichten überdies vom hohen Lern-Wert der vermittelten Inhalte. „Die persönliche Auseinandersetzung bringt mehr als das Konsumieren von Fakten.“

Um die Auszeichnung zu erwerben, hat die Metzendorf-Schule an verschiedenen „Grenzenlos“-Veranstaltungen teilgenommen. Mit Lehrpartnern aus Afrika, Asien und Lateinamerika ging es

unter anderem um die Verwendung von Kunststoffen in einem ökonomischen wie ökologischen Kontext, um den weltweiten Drogenanbau und seine Auswirkungen aus Politik, Macht und globalen Handel. Auch das Thema Kaffee wurde aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet: für die einen Genuss, für die anderen ein Mittel der Ausbeutung von Arbeitskräften. In Planspielen, Workshops und Diskussionen lernten die Teilnehmer eine Menge Hintergrundwissen und neue Zusammenhänge kennen.

WUS Deutschland ist eines von weltweit über 50 Komitees, die sich gemeinsam für ein Menschenrecht auf Bildung einsetzen, so Dr. Julia Boger in Bensheim. Als Plakette soll das Zertifikat demnächst an einem prominenten Platz im Schulgebäude angebracht werden. *tr*

© Bergsträßer Anzeiger, Dienstag, 19.12.2017

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH

---

**URL:**

[https://www.morgenweb.de/bergstraesser-anzeiger\\_artikel,-bergstrasse-metzendorf-schule-fuer-globale-lehrprojekte-ausgezeichnet-\\_arid,1168889.html](https://www.morgenweb.de/bergstraesser-anzeiger_artikel,-bergstrasse-metzendorf-schule-fuer-globale-lehrprojekte-ausgezeichnet-_arid,1168889.html)

**Zum Thema**